

Für den medizinischen Ausschuss am 26.02.2025

Nach einem konstruktiven Gespräch am 17.01.2025 in der Außenstelle des Landkreises Jerichower Land in Genthin von mir auf Einladung von Herrn Liebe mit ihm und Herrn Dr. Preisler sollten

folgende Prioritäten sollen vorrangig zügig angegangen werden:

Es muss festgestellt wie die Abdeckung durch Fachärzte derzeit im Landkreis ist.

Es ist gemeinsam mit der NJL eine Erreichbarkeit der Fachärzte nach Überweisung durch die Hausärzte zu annehmbaren Konditionen (MAREGO- Ticket) durch die Klientel erreichbar zu machen. Hier nicht nur Genthin sondern den „Nordverbund“ Jerichow, Elbe-Parey, Genthin betrachten. (z.B. Doktorlinie)

Eine Koordinierung und Bereitschaft der Ärzte hierbei aktiv sich einzubringen ist anzustreben.

Die Fahrleistungen könnten z.B. über die Krankenkassen abgerechnet werden. Dazu müssen kurzfristig Gespräche mit den ansässigen Krankenkassen geführt werden.

Um die Gespräche mit den zu beteiligen tätigen zu können müssen die Befragter durch die Stadt entsprechende Vollmachten oder „Bittschreiben“ erhalten.

Der Landkreis, hier Dr. Preisler und der Vertreter der kassenärztlichen Vereinigung, Herr Dr. Mohr sollten als ständige Sachkundige zu den Sitzungen geladen werden.

Die Ergebnisse der PD sind aus meiner Sicht für die Arbeit des medizinischen Ausschusses ohne Bedeutung. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass Genthin bei der Erstellung des durch das Land Sachsen-Anhalt beauftragten Büros nur nebensächlich ist. Unsere Hinweise und bisherigen Forderungen fanden in keiner Weise bisher Berücksichtigung.

Wir sollten hier vor Ort zeigen, wie man was bewegt und auch nachvollziehbare Ergebnisse für geleistete Tätigkeiten bekommt.



Klaus-Dieter Bauer